

16/2023



Bulletin d'Information Officiel

Fédération Luxembourgeoise de Tennis de Table

DONIC BLUESTAR

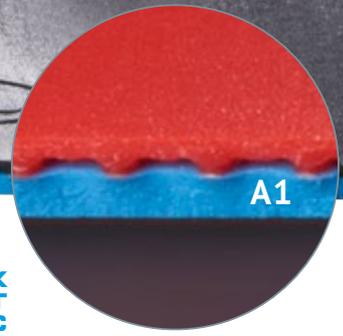


NEW



**NEW
DIMENSION**

**NEW
DIMENSION**



A1

**ULTRA-MAX
+ CATAPULT
+ DYNAMIC
+ ROTATION**

DONIC'S NEW STAR! **BLUESTAR**

Das Geheimnis des BLUESTAR liegt in seinem Schwamm, der ganz anders beschaffen ist als die Schwämme aller anderen DONIC-Beläge. „Optimized Energy Sponge“ haben die Entwickler die zugrundeliegende Technologie stolz genannt, kurz OPTE. Ein kleinporiger Schwamm, der aufgrund seiner besonderen Beschaffenheit neue Maßstäbe in puncto Elastizität und Dämpfungslevel setzt, und die spürt man beim Spielen sofort.

Das äußerst griffige Obergummi garantiert präzise Angriffsschläge mit viel Rotation und Dynamik.

Fantastische Katapult- und Speedeigenschaften machen den DONIC BLUESTAR A1 zu einem absoluten Spitzenprodukt.

Technologie: OPTE-Schwammtechnologie, extrem katapultstarker, dynamischer und feinporiger 52.5° Schwamm

Charakter: Ultramax Speed- und Spin-Eigenschaften, garantiert präzise Angriffsschläge

Empfehlung: Für ambitionierte, kompromislose Angriffsspieler

DONIC
CREATE SUCCESS

www.donic.de



**FEDERATION LUXEMBOURGEOISE
DE TENNIS DE TABLE**

3 route d'Arlon L-8009 STRASSEN Tel. 48 37 83

BULLETIN D'INFORMATION OFFICIEL

N° 16/2023 du 21 avril 2023

Bericht zur CD-Sitzung vom 29. März 2023

Anwesend: Dielissen Henri, Gonderinger Camille, André Hartmann, Linster Jean-Marie Moulin
Philippe, Regener Gilles, Sahr Romain, Senninger René
Sowie: Noël Jean-Marie
Zugeschaltet: Greis Ralf und Massen Patrick

- 17.1. Der Bericht der letzten Sitzung vom 8. März 2023 wurde per E-Mail angenommen und veröffentlicht.
- 17.2. Camille Gonderinger berichtet über die Revision der Finanzverwaltung. Es gab keinerlei Beanstandungen.
- 17.3. Mit den Revisoren wurde das Problem angesprochen, dass Revisoren jährlich neu gewählt werden. Vorgeschlagen wird, dies zu verändern und die Neu-Wahl parallel zu den Wahlen für den CD anzusetzen.
- 17.4. Die Reglemente schreiben eine Zwischen-Revision im November vor. Statt dieser Revision sollen in Zukunft die relevanten Finanz-Dokumente der ersten 6 Monate den Revisoren im September zur Kontrolle zugestellt werden, wobei die Revisoren daraufhin dann selbst entscheiden, ob sie eine Kontrolle vor Ort durchführen wollen bzw. müssen oder nicht.
- 17.5. Der CD zieht eine Bilanz des EM-Qualifikationsspiels für die Damennationalmannschaft im Hinblick auf die EM in Malmö, Luxemburg gegen Serbien, am 23. März in der COQUE. Der CD bedankt sich beim Sekretariatspersonal und den Freiwilligen, die zu einer guten Organisation (Buvette, VIP-Bereich, Transport, Verlegung des Bodens) beigetragen haben. Was die Zuschauerzahlen anbelangt, so fällt die Bilanz eher mäßig aus.

- 17.6. Der CD zieht eine Bilanz der Foyer National Championships, die in organisatorischer Hinsicht geradezu perfekt verliefen, auch wenn es noch immer Verbesserungsmöglichkeiten gibt.

Die für die Programmgestaltung vorliegenden Zwänge (Zahl der Tische, Vermeiden von Überbelastungen von Spieler*innen, die in mehreren Kategorien bis in die Schlussphase kommen, ...) geben immer wieder Anlass zu Kritiken unterschiedlicher und zum Teil kontradiktorischer Natur. Der CD sucht auch weiterhin nach Möglichkeiten zur Lösung dieser kritikanfälligen Aspekte.

Der CD beglückwünscht alle, die zu der hervorragenden Organisation in den unterschiedlichen Bereichen (Auslosung, Einrichtung der Halle, Buvette, Sprecher, Resultatanzeige, Siegerehrung, ...) beigetragen haben.

Zu den einzelnen Aspekten legt Gilles Regener eine detaillierte Bilanz vor mit Vorschlägen zu Veränderungs-, Verbesserungsmöglichkeiten und Alternativen.

Mehr als zufriedenstellend war die hohe Teilnehmerzahl in den verschiedenen Kategorien.

Der CD nimmt eine Mail zur Kenntnis, in der die spärliche Berichterstattung in einer Tageszeitung beanstandet wird.

- 17.7. Besprochen wird der Zustand des speziellen Bodenbelags für TT in der COQUE, der demnächst erneuert werden müsste.

- 17.8. Berichtet wird über den Stand der Vorbereitungen zu den Internationalen Jugendmeisterschaften Luxemburgs vom 9. bis 11. Juni in der COQUE. Der CD bedankt sich bei Claude Sibenaler für die Anpassung des Management-Systems für das Spielprogramm gemäß einem leicht angepassten Modus. Wegen dieser Anpassungen ist es nun möglich, dass pro Kategorie 12, 18 oder sogar 24 Spieler*innen pro Kategorie zugelassen werden können. Dennoch sind die Möglichkeiten zur Aufnahme weiterer Spieler*innen wegen des regen Interesses bei den angeschriebenen Verbänden und Vereinen weitgehend erschöpft.

- 17.9. Die WTT ist an die FLTT herangetreten zwecks Organisation eines WTT Youth Contenders im Jahr 2024. Dabei besteht die Möglichkeit einer zeitlichen Kombination mit den WTT Youth Contender-Turnieren, die in Metz und in Spa stattfinden. Der CD will sich dem Anliegen der WTT nicht von vornherein verschließen, sondern eine genauere Analyse der organisatorischen und finanziellen Aspekte vornehmen.

- 17.10. Kandidaturen für die Organisation der Business Trophy (Ausscheidungen am 2. + 3. Mai, Finale am 5. Mai) werden eingesehen.

- 17.11. Das Draft eines kompletten Kalenders für die Saison 2023-2024 liegt vor.

- 17.12. Die Vorbereitungen zum FLTT-Kongress am 1.4.23 in Sandweiler sind weitgehend abgeschlossen.

- 17.13. Beim ordentlichen Kongress stehen keine Veränderungen der Statuten und Reglemente auf dem Programm. Diese werden Inhalt sein eines außerordentlichen Reglemente-Kongresses, der nach Abstimmung mit dem organisierenden Verein Ende Juni/Anfang Juli stattfinden soll.

- 17.14. André Hartmann und Jean-Marie Linster berichten über den Verlauf der Generalversammlung des COSL am 25. März, bei der sie die FLTT vertraten.

Der CD gratuliert Jean-Marie Linster, der wieder in den Conseil Consultatif des COSL als Mitglied aufgenommen wurde.

- 17.15. Camille Gonderinger berichtet über die Generalversammlung der Caisse de Secours Mutuels des Sportifs (CSMS), in der die FLTT nach Auflösung der Mutuelle der FLTT mittlerweile Mitglied ist.

- 17.16. Der CD nimmt zur Kenntnis, dass der DT Houwald zu einem Beschluss des Verbandsgerichts betreffend das NLAB Spiel Abol Esch – Houwald 2 in der NLAB Opposition eingereicht hat.

- 17.17. Mit Erstaunen nimmt der CD eine Stellungnahme des Verbandsgerichts bezüglich der Absage des 3. Spieltags der Play-off-Spiele der NLA im Bericht zu ihrer Sitzung am 20.3.2023 zur Kenntnis.

Für eine solche Stellungnahme durch das Verbandsgericht gab es keinerlei Anlass und das Verbandsgericht hat damit ihr in Art. 4.2.106 festgelegtes Aufgabengebiet überschritten.

Der CD muss feststellen, dass sich das VG ohne konkreten Anlass oder Auftrag mit einem Beschluss der Exekutive der FLTT befasst und diesbezüglich öffentlich (= via BIO) eine kritische Stellung bezogen hat, womit sie jene ihm durch die Reglemente zugeteilten Kompetenzen überschritten hat.

Der CD bedauert, dass damit der jahrzehntelangen Abgrenzung der Kompetenzen von Verwaltung und Rechtsprechung in der FLTT und dem gegenseitigen Respekt der Unabhängigkeit und der klaren Trennung der Verantwortungsbereiche dieser beiden Gewalten eine Abfuhr erteilt wurde. Auch die Möglichkeit einer internen Klärung wurde nicht in Betracht gezogen.

- 17.18. Inhaltlich erhebt das Verbandsgericht gegenüber dem CD den gravierenden Vorwurf, einen Beschluss *"ohne diesbezügliche reglementarische Grundlage"* getroffen und damit gegen bestehendes FLTT-Recht verstoßen zu haben.

Dabei ignoriert das TF die reglementarische Grundlage für den Beschluss von CD und CT in Art. 5.4.023. der Reglemente: „Sobald in einer solchen Entscheidungsrunde alle ausstehenden Entscheidungen gefallen sind, wird diese Runde abgebrochen und als beendet gewertet.“ Und obwohl es für die Entscheidung des CD keiner weiteren Begründung bedurft hätte, hat die CT, bevor die Entscheidung zur Absage des letzten (sportlich bedeutungslos gewordenen) Spieltags der NLA-Play-Off-Vorrunde getroffen wurde, das diesbezügliche Einverständnis der vier hiervon betroffenen Vereine eingeholt und das Einverständnis aller 4 Vereine erhalten.

Der CD würde sich wünschen, dass in Zukunft bei jedweder Angelegenheit, wo die Ansicht des VG nicht mit jener des CD übereinstimmen sollte, diese Meinungsverschiedenheit intern diskutiert und (hoffentlich) dann auch abgeklärt werden könnte, so wie es sich übrigens implizit aus der Bestimmung von Art. 4.12. der FLTT-Statuten ergibt.

- 17.19. Die CT hat für den 17. April eine Zusammenkunft mit den Vereinen der Nationaldivision einberufen. Dabei soll die aktuelle Struktur der Einteilung der 3 höchsten Divisionen mit ihrem spezifischen Spielmodus unter Abwägung der positiven und negativen Aspekte diskutiert werden. Es soll entschieden werden, ob ein neuer Spielmodus erarbeitet wird, der den Zielsetzungen besser gerecht wird.

Der Vorschlag für eine neue Struktur und einen neuen Spielmodus soll, falls dies dem Willen der Vereine entspricht, ausgearbeitet werden und dem Reglemente-Kongress vorgelegt werden.

- 17.20. Ralf Greis berichtet über eine Versammlung am 15.3. mit Vereinsvertreterinnen betr. Wettbewerbe für die Damen. Nach dem letzten Ladies & Girls Day hat die CT alle Vereine angeschrieben und ihre Damen und Mädchen eingeladen, um über die Zukunft des Damen- und Mädchentischtennis in Luxemburg zu diskutieren. 17 Vertreterinnen aus 13 Vereinen waren bei der Versammlung am 15.3. anwesend, um sich auszutauschen. Der CD bedankt sich für dieses ausgeprägte Interesse an der Förderung des Damensports in der FLTT. Die Versammlung war aus der Sicht aller sehr erfolgreich, denn es kamen viele neue Verbesserungsvorschläge, die sich zudem schnell und einfach umsetzen lassen.
- 17.21. Diese betrafen
- eine Trennung von L&G Day und Damenmeisterschaft
 - die Durchführung einer Damenmeisterschaft in der Woche, für die ein Austragungsmodus noch (von der CT) ausgearbeitet werden müsste
 - Wiedereinführung einer Jugendmeisterschaft für Mädchen mit 2er Mannschaften, die in Jugendturniere integriert werden könnte
 - eine Umstrukturierung des Spielprogramms bei den Halbfinalen der Coupe de Luxembourg : anstatt in einer Runde die zwei Halbfinalspiele der Damen, und dann die 2 Halbfinalspiele der Herren zu spielen, sollte jeweils ein Halbfinale der Herren zusammen mit einem Halbfinale der Damen ausgetragen werden
- 17.22. Während der individuellen Landesmeisterschaften wurden die Halbfinale der AUDI League-Mannschaftsmeisterschaft ausgelost Hueschtert-Folscht trifft auf Recken, Berbuerg auf Houwald.
- 17.23. Yves Scholtes hat sich zur Mitarbeit in der Commission Technique bereit erklärt. Der CD bedankt sich bei Yves Scholtes. Da die Zugehörigkeit zur CT aber nicht kompatibel ist mit der Mitgliedschaft in dem Berufungsrat, hat Yves Scholtes seine Demission aus dem BR eingereicht.
- 17.24. Im Rahmen der Jugendförderung sieht die FLTT die Schaffung und Durchführung von regionalen wöchentlichen Trainings vor.

Die Adressaten dieser Trainings sind Kinder aus der Region, die ein ausgeprägtes Interesse am Tischtennis haben und auf Grund ihrer Kompetenzen und ihres Engagements auf die Integration in den Jugend-Kader der FLTT vorbereitet werden sollen. Dabei sollen engagierte und talentierte Kinder aus verschiedenen Vereinen einer Region in einer möglichst homogenen Gruppe von 8-14 Spieler*innen über das Training in ihrem Verein hinaus durch das gemeinsame Training auch mit den Mitteln des Verbands weiter gefördert werden. Diese Kinder (und ihre Eltern) sollen ihr Engagement durch ein ausgeprägtes Interesse und eine intensive Teilnahme an nationalen Initiativen (offenes Training, offene Lehrgänge für junge Vereinsmitglieder) und Veranstaltungen des Verbands (Kriterium, Landesmeisterschaften) dokumentieren und über diesen Weg ihr Leistungsvermögen entwickeln.

Im laufenden Jahr finden 3 dieser Regionaltrainings statt:
am Mittwochabend in Lintgen
am Mittwochabend in Junglinster
am Freitagabend in Wëntger.

Eine Auswertung der aktuell laufenden Regionaltrainings hat ergeben, dass nur noch das Regionaltraining in Lintgen den Prinzipien und Zielvorstellungen entspricht. Die Trainings in Wëntger und in Lënster werden deshalb vorläufig eingestellt bzw. nicht mehr von der FLTT finanziell unterstützt.

Der Verband bittet die Vereine aus den Regionen diesbezüglich Initiativen zur Zusammenarbeit zu ergreifen, Konzepte der Zusammenarbeit im regionalen Raum zu entwickeln und diese dem Verband im Hinblick auf eine logistische und finanzielle Unterstützung vorzulegen, damit ein Neuanlauf gestartet werden kann.

- 17.25. Romain Sahr vertrat die FLTT bei einem von der Ambassade de France und dem Sportlycée am 14. März auf dem INS organisierten Wettlauf mit Schüler*innen des Sportlycée und des Lycée Vauban, dies 500 Tage vor Beginn der Olympischen Spiele.
- 17.26. Henri Dielissen und Romain Sahr berichten über eine Informationsversammlung, die von der ENEPS am 22. März auf dem INS organisiert wurde bezüglich der Integration von Trainerausbildungsmodulen (Brevet d'Etat als Motoriktrainer, Trainer oder Moniteur Sportif) in die Schulprogramme der Abschlussklasse des Lycée technique pour professions éducatives et sociales (LTPES) - im Rahmen des "Domaine de Différenciation : pédagogie des activités socio-sportives" – und im Rahmen der Studien an der LUNEX.
- 17.27. Nach dem Erfolg der Kids Coach Ausbildung als 1. Modul der Trainerausbildung im cycle inférieur in Réiden findet eine weitere Kids Coach-Ausbildung am 14. und 15. April in Berbuerg statt. Weitere Informationen und die Ausschreibung werden im BIO veröffentlicht.
- 17.28. Wie in Réiden findet parallel zur Kids Coach Ausbildung ein vereinsoffener Lehrgang für Jugendliche in Berbuerg statt. (siehe im BIO 10-23)
- 17.29. Camille Gonderinger vertritt, zusammen mit Jean-Marie NOEL, die FLTT bei einer vom COSL einberufenen Informationsversammlung zum RGPD (Datenschutz), die am 19. April 2023 zwischen 12 und 14 Uhr in der Maison des Sports stattfindet.
- 17.30. Die Vereinigung SeniorLux hat die FLTT zur Mitarbeit bei der SeniorLux eingeladen, die am 21. und 22. April in der LuxExpo The Box stattfindet. Thema dieses Salons ist der Sport im Seniorenalter. Es muss festgestellt werden, dass keine personellen Ressourcen zur Verfügung stehen für eine Mitarbeit bei diesem Salon.

Nächste Sitzung: Mittwoch, den 19. April 2023 in der Maison des Sports in Strassen



Invests in making memories.



La nouvelle Audi Q8 Sportback e-tron, 100% électrique.
Découvrez-la dès maintenant chez votre concessionnaire Audi ou sur www.audi.lu.
#FutureIsAnAttitude



Q8 e-tron Sportback : Émissions de CO₂ mixtes¹: 0-0 g/km - Consommation électrique combinée¹: 24,1-19,6 kWh/100 km. Les valeurs de consommation et d'émission indiquées ont été déterminées selon les méthodes de mesure prescrites par la loi. Vous trouverez de plus amples informations sur www.audi.lu ou auprès de votre conseiller de vente Audi.

audi.lu

**AUDI LEAGUE - VORSCHAU zu den Halbfinalspielen
Recken und Houwald unter Zugzwang**

An diesem Wochenende steht der zweite Teil der Best-of-Three Halbfinalserie an. Dabei stehen Recken und Houwald nach ihren Niederlagen am vergangenen Wochenende unter großem Druck, denn ein Sieg ist Pflicht, um das entscheidende dritte Spiel zu erzwingen, und die Chance auf die Finalteilnahme zu wahren:

Son	Apr 23	15:00	Recken	Hueschtert-Folscht
Son	Apr 23	15:00	Berbuerg	Houwald

Recken – Hueschtert-Folscht:

Nachdem sich Hueschtert-Folscht letzte Woche überraschend deutlich mit 5-2 durchsetzen konnte, steht Recken vor eigener Kulisse mächtig unter Druck. Matchwinner in diesem Spiel war eindeutig Kevin KUBICA, welcher nach vier Einzelniederlagen in Folge gegen Recken am vergangenen Sonntag überraschenderweise seine beiden Einzel gewinnen konnte. Vor allem sein Auftaktsieg gegen Matas SKUCAS war richtungsweisend für den weiteren Verlauf der Partie. Kubica zeigt sich zufrieden mit seiner Leistung: « *Matchwinner zu sein ist natürlich ein schönes Gefühl, es hat sich jedoch vor allem super angefühlt, vor ausverkauftem Haus zu spielen. Dank unserer Fans und meiner Top-Mannschaft fiel es mir deutlich leichter, diese gute Leistung abzurufen.* » Weshalb es nun besser klappte als in den bisherigen Vergleichen mit Recken, erklärt er wie folgt: « *Wir hatten erstmal fast 3 Monate Spielpause, was natürlich eine gute Zeit war, um sich vorzubereiten. Außerdem trainiere ich statt 1-2 Mal die Woche nun 4-5 Mal, was nur dank der großen Unterstützung meiner Frau und meines Vereins möglich ist!* » Trotz des klaren Sieges will Hueschtert-Folscht bodenständig bleiben, wie Kubica ergänzt: « *Wir sind natürlich erfahren genug, um Recken nicht zu unterschätzen. In deren Halle haben wir uns in der Hinrunde schon schwergetan, sodass wir vorgewarnt sind.* » Recken hingegen muss nun auf ein kleines Wunder hoffen, doch ihre Taktik wird wohl die gleiche bleiben: Thomas KEINATH soll im vorderen Paarkreuz zwei Punkte holen, während man im hinteren Paarkreuz irgendwie punkten muss. Hoffnung machen kann ihnen die Tatsache, dass sowohl Skucas als auch Gene WANTZ schon mehrmals gezeigt haben, dass sie gegen Hueschtert-Folscht punkten können. Von daher ist Recken keineswegs als chancenlos einzustufen, eine Leistungssteigerung im Vergleich zum ersten Spiel ist jedoch Pflicht. Einen letzten Vorteil der Gäste bildet die Aufstellung: Während Recken die ganze Saison über mit der gleichen Formation angetreten ist, ist Hueschtert-Folscht deutlich variabler, könnte diesmal zum Beispiel Gleb SHAMRUK einsetzen.

Alles in allem geht Hueschtert-Folscht mit Rückenwind und breiter Brust in das Rückspiel, doch Recken ist an einem guten Tag keinesfalls chancenlos und man kann sich auf ein emotionsgeladenes Duell einstellen.

Berbuerg – Houwald:

Nach der knappen Niederlage in der eigenen Halle steht Houwald nun mit dem Rücken zur Wand. Ausgeglichenere hätte das erste Spiel kaum verlaufen können, sowohl im oberen als auch im unteren Paarkreuz trennten sich die beiden Teams mit 2:2 Spielen. Bei Houwald konnte insbesondere deren Spitzenspieler Tomas KOLDAS glänzen, welcher seine beiden Einzel ohne Satzverlust gewann. Im unteren Paarkreuz überraschte der junge Tom SCHOLTES mit seinem Sieg gegen Cheng XIA, während Eric THILLEN gleich mehrere Matchbälle abwehrte, ehe er Houwalds Marc DIELISSSEN in fünf Sätzen niederrang. Houwalds Kapitän resümiert die erste Begegnung wie folgt: « *Es war ein spannendes Spiel, und obwohl es knapp war, hat Berbuerg verdient gewonnen. Vor allem in Anbetracht meiner Matchbälle gegen Eric wäre durchaus ein anderes Resultat drin gewesen, doch wir schauen jetzt nach vorn.* » Damit Houwald dem Entscheidungsdoppel gegen das starke Berbuenger Duo David HENKENS und Michael SCHWARZ aus dem Weg geht, müssen sie in den ersten acht Einzeln fünf Siege holen. Die beste Chance hierdrauf liegt wohl im hinteren Paarkreuz, wo Houwald leistungstechnisch durchaus in der Lage sein dürfte, sich einen Vorteil zu erspielen. Eventuell könnte auch eine Änderung der Mannschaftsaufstellung helfen, doch hier lässt sich Dielissen nicht in die Karten blicken: « *Wie und ob wir unsere Aufstellung ändern, werden wir intern abklären. Jedoch denke ich, dass es für uns möglich ist, vor allem im hinteren Paarkreuz vielleicht drei statt zwei Punkte zu holen.* » Aus Berbuenger Sicht läuft es bisher optimal, jeder der vier Spieler konnte am vergangenen Wochenende einen Punkt zum Sieg beitragen, und im Doppel dürften die Berbuenger leicht favorisiert sein. Henkens/Schwarz haben in dieser Saison nämlich beide bisherigen Doppel gegen Houwald gewonnen. Erwähnenswert ist außerdem die starke Leistung von Scholtes, welcher als nominell schwächster Spieler der beiden Teams in jedem (!) Duell gegen Houwald einen Einzelsieg holte. Sollte er seine starke Form beibehalten, könnte dies erneut einen wichtigen Schritt Richtung Gesamtsieg darstellen. Wie schon im Hinspiel strotzt dieses Duell nur so von 50/50-Spielen, sodass eine Prognose schwerfällt und viel von der Tagesform der einzelnen Spieler abhängen wird. Zusammenfassend stehen sich hier erneut zwei Mannschaften auf Augenhöhe gegenüber, doch Berbuerg dürfte aufgrund des Heimvorteils und ihres starken Doppels leicht favorisiert sein. Houwald steht auf jeden Fall vor einer schwierigen, aber nicht unlösbaren Aufgabe.

Weiterhin findet in der NLAB der 8. Spieltag statt. Hier kommt es zu folgenden Begegnungen:

Sam	Apr 27	20:00	Lëntgen 1	Nidderkäerjeng 1
Sam	Apr 22	14:30	Rued 1	Union 1
Sam	Apr 22	14:30	Diddeleng 1	Houwald 2
Sam	Apr 22	19:30	lechternach 1	Fluessweiler 1
Sam	Apr 21	20:00	Esch Abol 1	Diddeleng 2

Beide Spiele mit Diddelenger Beteiligung sollten klare Sachen werden. So dürfte Diddeleng 1 keine Probleme mit Houwalds Reservemannschaft haben, während Schlusslicht Diddeleng 2 hingegen chancenlos gegen Esch Abol sein dürfte.

Spannender dürfte es beim Duell der beiden Ex-NL1-Vereine Rued und Union zugehen. Rued liegt in der Tabelle einen Punkt vor Union, sodass sie ihren Verfolger mit einem Sieg distanzieren und für eine Vorentscheidung im Aufstiegskampf sorgen können. Damit geht es für Union in diesem Spiel um alles oder nichts.

Ähnlich wichtig ist die Begegnung zwischen Fluessweiler und Iechternach. Die Abteistädter sind in der Frage um den Aufstieg in der Pole Position, und mit einem Sieg in diesem Spiel wäre der Aufstieg in die NL1 in trockenen Tüchern. Auch ein Unentschieden würde Iechternach zugutekommen, während Fluessweiler fast schon zum Siegen verdammt ist.

Profitieren von einer möglichen Niederlage Fluessweilers könnte das punktgleiche Lëntgen, sofern sie ihr schweres Spiel gegen Nidderkäerjeng erfolgreich bestreiten. Nach einem schwachen Start hat die junge Mannschaft von Lëntgen nun tatsächlich realistische Chancen auf den Aufstieg, sofern sie gegen Nidderkäerjeng nicht verlieren.



audi.lu

AUDI LEAGUE 2022-2023: BERICHT zu den Halbfinalspielen

(2023-04-16)

Hueschtert-Folscht und Berbuerg legen vor

Am heutigen Sonntag fand der erste Teil der Best-of-Three Halbfinalserie statt. Hier konnte sich Hueschtert-Folscht deutlicher als erwartet gegen Recken durchsetzen, während sich Berbuerg in einem Krimi gegen Houwald knapp behaupten konnte:

Son	Apr 16	18:00	Hueschtert-Folscht	Recken	5-2
Son	Apr 16	15:00	Houwald	Berbuerg	4-5

Hueschtert-Folscht – Recken: 5-2

Während Recken mit der gleichen Aufstellung wie immer antrat, stellte sich bei H-F die Frage, welche beiden der drei Spieler Zoltan FEJER-KONNERTH, Mats SANDELL und Gleb SHAMRUK eingesetzt werden würden. Die Wahl fiel schließlich auf die beiden Erstgenannten, die auch in dieser Reihenfolge im oberen Paarkreuz starteten. Im Auftakteinzel ging Fejer-Konnerth als haushoher Favorit in das Duell mit Louis GIRA. Den ersten Satz gewann er wenig überraschend mit 11:3, ehe Gira besser ins Spiel kam und den zweiten Satz holte. Im dritten Satz konnte Außenseiter Gira dank einer starken Leistung über weite Strecken mithalten, doch beim Stand von 7:7 setzte sich Fejer-Konnerth schließlich ab und gewann mit 11:8. Im vierten Satz ließ er nun nichts mehr anbrennen, und siegte damit in vier Sätzen. Am Nebentisch kam es zu einem hochklassigen Spiel zwischen Thomas KEINATH und Sandell. Der letzte und einzige Vergleich der beiden fand vor einigen Monaten statt, als Keinath in drei Sätzen siegte. Auch heute sah es nach einem Durchmarsch der Nummer 1 der Verbandsrangliste aus, denn Keinath sicherte sich die beiden ersten Sätze und hatte schließlich im dritten Satz beim Stand von 10:9 seinen ersten Matchball. Diesen wehrte Sandell allerdings erfolgreich ab, und holte daraufhin auch noch den Satz mit 13:11! Sichtlich im Aufwind gewann Sandell den vierten Satz klar, sodass das Spiel in den Entscheidungssatz ging. In diesem stoppte Keinath das Comeback seines



Gegenübers jedoch, denn er spielte von Anfang an mit hohem Druck und zeigte erneut die starke Leistung der ersten beiden Sätze, was schließlich in einem 11:3 mündete. Mit 1-1 ging es also in die Spiele des hinteren Paarkreuzes, die auch die erste Überraschung des Tages lieferten sollten. Matas SKUCAS traf auf Kevin KUBICA und ging als klarer Favorit ins Spiel, denn Kubica blieb in allen vier Einzel dieser Saison gegen Recken ohne Einzelerfolg. Zwei dieser vier Einzel waren außerdem gegen Skucas, wo Kubica in der Summe lediglich einen Satzgewinn holen konnte. Damit waren die Vorzeichen klar, doch Kubica war fest gewillt, diese Serie zu stoppen: im ersten Satz startete er furios und gewann diesen nach zwischenzeitlicher 10:5 Führung mit 11:8. Auch im zweiten Satz spielte Kubica stark auf und lag gegen Ende des Satzes stets in Führung. Obwohl Skucas ihm immer näherkam, schaffte es Kubica, die Führung ins Ziel zu retten und den zweiten Satz knapp mit 11:9 zu gewinnen. Dank diesen beiden knappen Satzgewinnen war das Momentum auf Kubicas Seite, und er holte sich den dritten Satz ebenso knapp mit 11:9, womit ihm eine dicke Überraschung gelang und er für das erste Break dieser Begegnung sorgte. Währenddessen kam es zum Duell der Jugendnationalspieler zwischen Maël VAN DESSEL und Gene WANTZ. Ersterer gilt zwar als Favorit, die letzten beiden Vergleiche gewann er allerdings erst im Entscheidungssatz. Heute drückte Van Dessel dem Spiel von Anfang an seinen Stempel auf und gewann die ersten beiden Sätze deutlich. Vom verlorenen dritten Satz ließ er sich nicht aus der Bahn bringen, sodass er schließlich in vier Sätzen verdient gewann.

Im folgenden Spiel hatte Gira in drei glatten Sätzen keine Chance gegen Sandell, wodurch H-F mit 4-1 in Führung lag und Keinath im Spitzenspiel gegen Fejer-Konnerth mächtig unter Druck stand. Im ersten Satz hatte Fejer-Konnerth beim Stand von 10:9 einen Satzball, doch Keinath wehrte diesen ab und holte sich auch die nächsten beiden Punkte noch, womit der Satz an ihn ging. Dies sollte jedoch keine Vorentscheidung darstellen, denn Fejer-Konnerth glückte mit einem ebenso knappen 11:9 aus. Der dritte Satz sollte dann klar an Keinath gehen, ehe es im vierten Satz wieder spannender zuzuging. Hier konnte sich bis Ende des Satzes keiner der beiden Spieler absetzen, bis Keinath beim Stand von 10:9 seinen zweiten Matchball nutzte und Recken damit noch im Spiel hielt. Nichtsdestotrotz sah die Lage für die Gäste düster aus, denn sie benötigten nun zwei Siege im hinteren Paarkreuz, um das Entscheidungsdoppel zu erzwingen.

Im ersten dieser beiden Einzel traf Kubica auf Wantz, welcher beide bisherigen Vergleiche mit 3:0 gewinnen konnte. Kubica ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken und holte den ersten Satz knapp mit 11:9. Im zweiten Satz lag er dann fast aussichtslos mit 6:10 hinten, ehe er alle vier Satzballen abwehrte und tatsächlich noch mit 13:11 das Comeback schaffte. Man hätte jetzt davon ausgehen können, dass dieser knappe Satzverlust vorentscheidend sein würde, doch der junge Wantz zeigte große Nervenstärke und kämpfte sich Stück für Stück zurück, ehe er schließlich den Entscheidungssatz erzwang. In diesen startete Kubica jedoch deutlich besser, sodass er sich schnell eine hohe Führung erspielte. Diese sollte er auch nicht mehr hergeben, sodass er schließlich mit 11:5 siegte und den 5-2 Erfolg seiner Mannschaft eintütete. Zu erwähnen bleibt, dass es währenddessen zwischen Van Dessel und Skucas ebenso knapp zuzuging, denn auch dieses Spiel ging in den fünften Satz, ehe es aufgrund des feststehenden Ergebnisses abgebrochen wurde.

Alles in allem ein verdienter Sieg von Hueschtert-Folscht, bei denen ausgerechnet ihr "Schwachpunkt" Kevin Kubica mit zwei Einzelsiegen zum Matchwinner mutierte. Recken kann vor dem Rückspiel, welches nächstes Wochenende dann bei ihnen stattfindet, darauf aufbauen, dass sie keineswegs chancenlos waren und durchaus mithalten konnten.

Houwald – Berbuerg: 4-5

Im Holleschbiertal sollten zwei Mannschaften auf Augenhöhe aufeinandertreffen. Während Berbuerg mit der exakt gleichen Aufstellung wie beim letzten Vergleich antrat, stellten die Gastgeber ein wenig um und setzten diesmal Xu WANG statt Cheng XIA im oberen Paarkreuz auf. Die ersten beiden Einzel lieferten keine Überraschungen, so konnten sich die beiden Favoriten Tomas KOLDAS und David HENKENS beide in drei Sätzen durchsetzen. Hier muss man allerdings die Nervenstärke von Koldas erwähnen, denn zwei seiner drei Satzgewinne gegen Michael SCHWARZ kamen mit 13:11 erst in der Verlängerung. Im hinteren Paarkreuz sollte es nun deutlich spannender zugehen. Jugendnationalspieler Tom SCHOLTES ging zwar als leichter Außenseiter in sein Duell gegen Xia, doch dies ließ er sich zu keinem Moment anmerken. Er startete furios und gewann die ersten beiden Sätze schnell, ehe der dritte Satz an Xia ging. Dies hätte der Anfang einer Aufholjagd werden können, doch im vierten Satz ließ Scholtes nichts anbrennen und holte diesen mit 11:8, womit er auch im dritten Aufeinandertreffen mit Houwald jeweils mindestens einen Sieg holte. Währenddessen traf am Nebentisch Houwalds Kapitän Marc DIELISSSEN auf Eric THILLEN. Letzterer ging zwar mit 1-0 Sätzen in Führung, doch Dielissen drehte das Ruder um und gewann die beiden folgenden Durchgänge. Der vierte Satz sollte nun an Spannung kaum zu überbieten sein: Dielissen führte ab Mitte des Satzes stets und hatte beim Stand von 10:8 zwei Matchbälle. Diese wehrte Thillen ab, sodass es in die Verlängerung ging, wo die beiden Spieler anschließend abwechselnd Satz/Matchbälle hatten. Schließlich war es Thillen, der diesen wichtigen Satz noch mit 16:14 gewinnen konnte. Diesen Schwung nahm er in den Entscheidungssatz mit und führte schnell mit 4:0. Diesen Vorsprung sollte er auch nicht mehr hergeben, und beim Stand von 10:8 hatte Thillen selbst zum ersten Mal die Chance zum Sieg. Den ersten Matchball wehrte Dielissen zwar noch ab, doch Thillen holte den nächsten Punkt und schaffte damit das Comeback!

Nun kam es zum heiß erwarteten Spitzenspiel zwischen Koldas und Henkens, dem Duell, das bei den letzten beiden Vergleichen erst im fünften Satz entschieden wurde. Diesmal sollte es jedoch nicht so weit kommen, denn Koldas machte kurzen Prozess und siegte, wie in seinem Auftakteinzel schon, in drei glatten Sätzen. Damit hatte Xu im Duell der bisher sieglosen gegen Schwarz die große Chance, für seine Mannschaft auszugleichen. Die ersten beiden Sätze teilten sich die beiden, ehe Schwarz ab dem dritten Satz zulegen konnte und Xu fortan nicht mehr richtig ins Spiel kommen ließ. Folgerichtig gewann er das Spiel in vier Sätzen und sorgte für das 4-2 aus Berbuergers Sicht. Houwald stand damit mit dem Rücken zur Wand, denn Berbuerg benötigte lediglich einen weiteren Erfolg zum Gesamtsieg. Houwalds Kapitän Dielissen ließ sich keinerlei Druck anmerken, und siegte gegen Scholtes locker mit 3-0, wobei er seinem Gegenüber in keinem einzigen Satz eine wirkliche Chance ließ. Dieser Sieg ist umso beeindruckender, wenn man bedenkt, wie knapp Dielissen sein erstes Einzel noch abgeben musste. Gleichzeitig spielte Xia mindestens genau so stark wie Dielissen auf, und auch er

gewann in drei klaren Sätzen gegen Thillen. Diese beiden deutlichen Erfolge der beiden Houwalder hätte man nach den ersten Einzeln keineswegs erwarten können. Damit sollte die Entscheidung im Schlusssatz fallen. Wenig überraschend trafen hier Koldas/Cheng auf Henkens/Schwarz, wobei vor allem Letztere als eines der stärksten Doppel Luxemburgs gelten. Dies sollte sich auch gegen Houwald bewahrheiten: Nachdem die ersten beiden Sätze geteilt wurden, schien das Berbuenger Doppel endgültig im Spiel angekommen, und dominierte das Geschehen ab dem dritten Satz. Die beiden Houwalder hatten nun keine richtige Chance mehr und mussten sich in vier Sätzen geschlagen geben, womit Berbuerg schließlich mit 5-4 gewann.

Alles in allem ein knapper, aber verdienter Sieg für Berbuerg, bei dem jeder der vier Spieler mindestens einen Punkt zum Erfolg beitragen konnte. Entscheidend war neben dem starken Berbuenger Doppel insbesondere das Spiel zwischen Marc Dielissen und Eric Thillen, welches Letzterer nach mehreren abgewehrten Matchbällen noch gewinnen konnte. Damit hat Berbuerg nächste Woche zuhause die Chance, die erste Finalteilnahme des Vereins einzutüten.



Jouez.

Avec passion.

Foyer soutient les
Championnats nationaux
de tennis de table



Einfach fir
lech do

Foyer.lu



FOYER NATIONAL CHAMPIONSHIPS



POUSSINS – BENJAMINS – MINIMES Jungen und Mädchen (Einzel und Doppel)

Spieltermin	Sonntag - 14. Mai 2023
Spielort	Centre sportif 20, route de Luxembourg L-6916 Roodt-sur-Syre
Co-Organisator	DT RUED
Voraussichtlicher Spielbeginn	09:30 Uhr – MINIMES Jungen und Mädchen 10:30 Uhr – POUSSINS & BENJAMINS Jungen & Mädchen Der definitive Zeitplan wird im BIO vom 12. Mai 2023 veröffentlicht.
Kategorien	MINIMES : Einzel, Doppel Jungen, Doppel Mädchen, Doppel Mixte POUSSINS : Einzel BENJAMINS : Einzel PREMINIMES (POU & BJM) : Doppel Jungen, Doppel Mädchen, Doppel Mixte <i>Art 5.5.106 (4) : In den Doppelkategorien ist ein Spieler teilnahmeberechtigt entweder in der seiner Altersklasse bzw. seinem Klassement entsprechenden Kategorie oder aber in der jeweils nächsthöheren Kategorie, wenn er mit einem Partner der (des) dieser Kategorie entsprechenden Altersklasse bzw. Klassements gepaart ist.</i>
Einschreibungen	Donnerstag, den 04. Mai (24:00 Uhr) nur über www.intranet.fltt.lu
Spielmodus	<u>Einzel</u> Die einzelnen Kategorien werden jeweils in Gruppen zu 3 Spielern gespielt. Der Gruppenerste einer jeden Gruppe qualifiziert sich für die direkt im Anschluss stattfindende Hauptrunde. <u>Doppel</u> Die Doppelkategorien werden direkt als KO-Runde ausgetragen.
Gruppeneinteilung	Die Setzungsliste wird im BIO vom 12. Mai 2023 veröffentlicht. Die Gruppeneinteilung findet 30 Minuten vor Beginn der einzelnen Kategorien statt – jene Spieler die nicht 30 Minuten vor Spielbeginn im Spielsaal anwesend sind können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die **Meldungen** der an einer Teilnahme interessierten SpielerInnen müssen über deren Vereine im INTRANET vorgenommen werden.

Für die Meldungen sind die Alterskategorien der Saison 2022-2023 ausschlaggebend :

POUSSINS : Jahrgänge ab 2013

BENJAMINS : Jahrgänge 2011 & 2012

MINIMES : 2009 & 2010

Sitzung vom 13. April 2023

Anwesend: Laurent Engel, Georges Freylinger, Tom Herschbach, Paul Schiltz,

**DIVISION NL AB NICHT-GESPIELTE - BEGEGNUNG ABOL ESCH – HOUWALD 2
vom 11. März 2023**

Eingeladen und anwesend:

DT Abol Esch („**DTEA**“) : Saviano Sabato, Islamaj Florian / DT Houwald („**DTHW**“) Mezzapesa Lorella, Dielissen Henri / Verbandspermanenz: Gonderinger Camille / Präsident der Commission Technique („**CT**“) : Greis Ralf / Neutraler Oberschiedsrichter: Corbi Louis

Im nachhinein verwendete Abkürzung: iSd = „im Sinne des“

DAS VERBANDSGERICHT:

FAKTEN UND HINTERGRÜNDE

Der Spielbeginn war um 14.30 Uhr angesetzt. Zu diesem Zeitpunkt waren alle Spieler der DTEA in der Spielhalle.

Gegen 14.15 Uhr hat der OSR auf Initiative des DTEA die Verbandspermanenz Camille Gonderinger per Telefon kontaktiert und nach dem Verbleib der Mannschaft des DTHW gefragt.

Aufgrund mehrerer zwischen 14.15 und ca. 14.45 geführter Telefonate zwischen dem DTHW und seinen Spielern, sowie dem DTHW und dem OSR war der Ablauf der Dinge wie folgt:

Zunächst kontaktierte der DTHW die Spieler Meyer Sarah, Mikalauskas Karolis, Markovski Ian und Stürmer Julien mit der Vorgabe, dass die Spieler schnellstmöglich in die Spielhalle nach Esch gelangen.

Nach der Einschätzung des OSR, dass die Spieler wahrscheinlich erst nach Ablauf der in den Regeln vorgesehenen Frist von 15 Minuten vor Ort sein könnten, rief der DTHW seine Spieler zurück. Nach Ansicht des DTHW hätten die Spieler jedoch um 15:30 Uhr vor Ort sein können, wenn der DTHW sie nicht zurückgerufen hätte.

Daraus folgt, dass sich zu keinem Zeitpunkt zwischen 14:30 Uhr und 15:30 Uhr ein Spieler des DTHW in der Halle befand. Die Spieler des DTEA verließen die Halle später.

Am Nachmittag des 11. März gab der DTHW die Namen der kontaktierten und dann zurückgerufenen Spieler in die als Spielbogen vorgesehene Maske im Intranet der FLTT ein. Mit dem Vermerk „1-0 FF“ bis „6-0 FF“. Der DTEA gibt an, dass er von diesen Änderungen nicht in Kenntnis gesetzt wurde.

Aufgrund der Vermerke in der als Spielbogen vorgesehene Maske stufte die CT das Resultat als „Bündelung„ von 4 individuellen Gesamtforgaits ein und hat Geldstrafen gemäß Art. 152-b der FLTT Reglemente („**FLTT-R**“) und Strafskala verhängt.

Nach Anrufung durch die CT entschied das VG mit Beschluss vom 20. März 2023, dass:

- der Spielbogen für ungültig erklärt werden muss, da kein Spieler anwesend war;
- das Spiel mit einer 6-0 FF Niederlage zu Gunsten von Abol Esch zu werten ist;
- der Verein DT Houwald eine Geldstrafe von 200,00 € erhält;
- die sportlich erzielten Resultate aller niedrigen Mannschaften weiterhin Bestand haben.

Das VG schlägt der CT zudem vor, die in BIO 11-23 gemäß Art. 152-b verhängten Strafen gegen die Spieler Meyer Sarah, Mikalauskas Karolis, Markovski Ian und Stürmer Julien zu annullieren.

Gegen diese Entscheidung hat der DTHW Opposition eingelegt. Die CT (welche gegen die Entscheidung Berufung eingelegt hat, die derzeit beim BR anhängig ist) beschloss, in der Oppositionsinstanz vor dem VG zu intervenieren.

DIE ANTRÄGE DER PARTEIEN

Der DTHW fordert in erster Linie, dass das Spiel wiederholt wird. Der DTHW bietet dem DTEA an, das Spiel an einem der verbleibenden Spieltage auszutragen, um zusätzliche Reisekosten besonders des Spielers AMIRI NIA Soroosh (und – laut DTEA von zwei weiteren Spielern, die auch anreisen müssen), zu vermeiden.

Subsidiär beantragt er, dass das Ergebnis als Bündelung von 4 individuellen Gesamtforgaits gewertet wird und die Geldstrafe reduziert wird.

Die CT beantragt, dass das VG seine Zuständigkeit für die Beurteilung der Frage, ob das Ergebnis des Spiels als Mannschaftsforfait oder Bündelung von 4 individuellen Gesamtforgaits, ablehnt.

Der DTEA beantragt die Bestätigung der ersten Entscheidung des VG d.h. das Spiel mit einer 6-0 FF Niederlage zu Gunsten von Abol Esch zu werten.

DIE FRAGE DER ZUSTÄNDIGKEIT DES VG

Gemäß Art. 4.2.106. FLTT-R hat das VG folgendes Aufgabengebiet:

1. Prüfung, Untersuchung und Urteilsspruch betreffend alle ihm form- und fristgerecht, d.h. gemäß den Bestimmungen der Art. 4.2.201. bis 4.2.204. vorgelegten Proteste, Reklamationen und Oppositionen.

...

4. Behandlung, Untersuchung und Beschlussfassung in jedweder anderen als jener unter 1. erwähnten Angelegenheiten, die ihn fristgemäss, d.h. bis zu dreißig Jahren, betreffen. binnen dreißig (30) Werktagen nach Kenntniserhalt des Tatbestands, jedoch spätestens binnen sechzig (60) Werktagen nach dem Tatbestand selbst, vorgelegt werden bzw. vorgelegt worden sind.

In diesem Fall wurde das VG auf Antrag des DTHW rechtsgültig angerufen. Es ist daher für den Fall zuständig.

Darüber hinaus wurde das VG von der CT im Zusammenhang mit ihrer Entscheidung vom 20. März rechtsgültig angerufen. Da die dem VG zugewiesenen Kompetenzen gemäß Art. 4.2.106. - 4 weitestgehend sind und die CT nicht weiter spezifiziert hat, wofür sie das VG angerufen hat, ist der Argumentation der CT, das VG wäre nicht berechtigt, über die Entscheidung der CT zu urteilen, nicht zu folgen. Das VG ist durchaus für die Prüfung dieser Frage zuständig.

DEM GRUNDE NACH

Zum Hauptantrag

Der VG stellt zunächst fest, dass der gute Wille der Beteiligten erwiesen ist.

Einerseits hat der DTHW unmissverständlich bestätigt, dass ihm nicht bewusst gewesen sei, dass der Spielbeginn auf 14:30 Uhr festgelegt worden war, nachdem er alle vorherigen Spiele am Abend gespielt hatte.

Darüber hinaus merkt das VG an, dass sich der DTHW durch die Aufstellung der Spieler Meyer, Mikalauskas, Markovski und Stürmer keinen sportlichen Vorteil in den unteren Mannschaften verschafft hat.

Das VG vermerkt, dass die Regel, die auf den vorliegenden Fall anwendbar ist, Art. 5.3.321 FLTT-R ist. Diese Regel besagt, dass eine Mannschaft in einem Tischtennis-Wettbewerb pünktlich zu dem vom Veranstalter festgelegten und im Voraus veröffentlichten Zeitpunkt des Spiels antreten muss. Wenn eine Mannschaft nicht rechtzeitig zum Spiel kommen kann, muss sie die Gegnermannschaft sofort telefonisch benachrichtigen.

Dies war hier der Fall, da der DTHW den DTEAA vor 14.30 Uhr anrief, um mitzuteilen, dass die Spieler auf dem Weg waren. In diesem Fall sieht die Regel des Art. 5.3.321 FLTT-R vor, dass die verspätete Mannschaft eine Frist von 60 Minuten erhält, d. h. in diesem Fall bis 15.30 Uhr, um am Spielort einzutreffen.

Im vorliegenden Fall wird nicht bestritten, dass das DTHW-Team die Sporthalle in Esch vor 15.30 Uhr hätte erreichen können, wenn der DTHW seine Spieler nicht zurückgerufen hätte. Nach einem Gespräch mit dem OSR traf der DTHW jedoch die Entscheidung, die Spieler zurückzurufen, so dass letztendlich keiner der Spieler des DTHW zu keinem Zeitpunkt anwesend war.

Es ist festzustellen, dass der DTHW die Entscheidung, die Spieler zurückzurufen, nach einem Gespräch mit dem OSR getroffen hat, in dem der OSR die geltende Regel so interpretiert hatte, dass der Mannschaft Howald 2 nur 15 Minuten Wartezeit zustehen würden.

Der DTHW ist auf dieser Grundlage der Ansicht, dass seine Handlung in diesem Fall nicht als schuldhaft anzusehen ist.

Andererseits hat der DTHW durch seine Entscheidung, seine Spieler zurückzurufen, obwohl sie die Möglichkeit hatten, sich noch rechtzeitig in der Halle einzufinden, ebenfalls Unwissenheit über die geltenden Regel oder eine mögliche Fehlinterpretation gezeigt.

Die Fehlinterpretation der Regel von allen Beteiligten ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die im Annuaire unter „Wichtige Hinweise“ veröffentlichte (Kurz-)Fassung des Art. 5.3.321 FLTT-R auf der Seite 176 nicht deckungsgleich mit der auf fltt.lu veröffentlichten maßgeblichen Fassung ist.

Das VG stimmt daher dem DTHW insofern zu, als er der Ansicht ist, dass der vorliegende Fall nicht nach den Begriffen "Verschulden" oder "schuldige Partei" zu beurteilen ist. In der Tat ist der gute Glaube und der gute Wille aller Parteien in diesem Fall erwiesen.

Da jedoch alle Parteien eine schlechte Kenntnis der Regeln hatten, stellt sich für das VG die Frage, welche Partei das Risiko der möglicherweise nachteiligen Folgen der Unkenntnis der Regeln tragen soll.

Gemäss Art. 4.11. FLTT-S; Art. 4.1.101. muss *„jedwedes VBM bzw. jedweder TTV sowie jedwedes einzelne VM, die TT-Regeln sowie die Statuten und Reglemente beachten und sich daran halten“*.

Die Einhaltung dieser Bestimmungen setzt voraus, dass die Statuten und Reglemente allen bekannt sind, und jeder ist dafür verantwortlich, sich über die geltenden Statuten und Reglemente zu informieren und sie einzuhalten (das allgemeingültige Prinzip: „nul n'est censé ignorer la loi“). Die Unkenntnis der Regeln wird nicht als gültige Entschuldigung für die Nichteinhaltung der Regeln angesehen, da dies zu Situationen

führen könnte, in denen Menschen ungestraft gegen die Regeln verstoßen könnten, indem sie sich einfach weigern, sie zur Kenntnis zu nehmen, oder vorgeben, sie nicht zu kennen.

Aus Art. 4.11. FLTT-S; Art. 4.1.101. folgt, dass sich der DTHW nicht hinter seiner Unkenntnis der geltenden Vorschriften verstecken kann, um die Anwendung dieser Bestimmungen zu verhindern.

Art. 5.3.321. besagt, dass, wenn eine Mannschaft nicht innerhalb der erforderlichen Nachfrist antritt, "sie das MSp durch Forfait verlieren" (Mannschaftsforfait).

Da also keiner der Spieler des DTHW in der Sporthalle des DTEA erschienen ist, muss der DTHW die Wertung des Spiels als Mannschaftsforfait gemäß Art. 5.3.321 hinnehmen.

Aus diesem Grund hat der DTEA das Recht, den Antrag des DTHW auf Wiederholung des Spiels abzulehnen.

Zum Subsidiär Antrag

Subsidiär macht der DTHW geltend, dass das Ergebnis als Bündelung von 4 individuellen Gesamtforfaits gewertet wird und die Geldstrafe reduziert wird

Gemäss Art. 5.3.356 FLTT-R ist ein Verein berechtigt, einen Spieler auf einem Spielbogen aufzuführen, wobei dieser Spieler berechtigt ist zu keinem Spiel anzutreten (sog. individuelles Gesamt-Forfait).

Im Falle des individuellen Gesamt-Forfaits eines Spielers verliert dieser alle seine Spiele (Einzel und Doppel) durch Forfait. Des weiteren wird eine Geldstrafe verhängt.

Voraussetzungen für die Zulässigkeit eines individuellen Gesamt-Forfaits sind dass:

- der Spieler in der betreffenden Saisonhälfte noch nicht bereits zwei Gesamt-Forfaits zu Buche hat, und
- der Spieler als Stammspieler gilt.

Da VG stellt zunächst fest, dass diese Voraussetzungen von allen vier in der Intranet-Maske des Spielbogens aufgeführten Spielern erfüllt waren.

Fraglich ist allerdings, ob die Spieler als „auf einem Spielbogen iSd. Art. 5.3.356 FLTT-R aufgeführt anzusehen sind. Denn der DTHW hat die Namen der betreffenden Spieler nachträglich und - der Aussage des DTEA nach – ohne Wissen des DTEA in die betreffende Maske eingegeben.

In diesem Zusammenhang nimmt des VG die Aussage der CT zur Kenntnis, wonach die nachträgliche (innerhalb von 24 Stunden) Änderung eines Spielbogens gängige Praxis ist. Es geht darum, die in den Spielbögen entstandenen Unrichtigkeiten nachzubessern. Allerdings gehört zur selbiger Praxis, dass beide beteiligten Mannschaften üblicherweise von den Änderungen erfahren.

Um diese Praxis nicht zu beeinträchtigen sieht das VG davon ab, die Frage nach der Aufführung im Spielbogen abschließend zu klären. Denn selbst wenn die Spieler des DTHW 2 im vorliegenden Fall als auf einem Spielbogen iSd Art. 5.3.356 FLTT-R aufgeführt anzusehen wären, stellt sich die - nach Einschätzung des VG wichtigere - Frage des Zusammenspiels des Art. 5.3.356 FLTT-R mit den Regeln des Art. 5.3.351.1 FLTT-R.

Gemäss Art. 5.3.351.1 n° 2 FLTT-R muss „eine Mannschaft immer die reglementarische Normzahl von Spielern (im vorliegen Fall : 4) begreifen, welche bei Anwesenheit von mindestens zwei (2) Spielern noch spielberechtigt sind.

Jedwede 'unvollständige' Mannschaft muss im Hinblick auf ihre ordnungsgemäße Zusammensetzung, ggf. mittels einem (mehreren) Stammspieler(n) 'vervollständigt' werden, der (die) alsdann - unter Beachtung der Bestimmungen von Art. 5.3.356. - mit 'Gesamt-Forfait' in dieser Mannschaft eingesetzt wird (werden)“.

Dieses seit jeher bestehende Prinzip macht Sinn: Es sollte kein Spiel stattfinden, bei dem eine Mannschaft nicht genug Spieler dabei hat, um wenigstens ein Gleichspiel zu erreichen. Dies ist die sportliche Essenz des Mannschaftswettkampfes.

Art. 5.3.351.1 n° 2 FLTT-R stellt sich einer „Bündelung“ von 4 individuellen Gesamtforfaits grundsätzlich nicht entgegen. Jedoch ergibt sich aus dieser Regel die Einschränkung, dass mindestens zwei der im Spielbogen aufzuführenden Spieler bei Spielbeginn anwesend sein müssen, ansonsten das Spiel als Mannschaftsforfait geahndet wird.

Im vorliegenden Fall war keiner der Spieler des DTHW am Nachmittag des 11. März in Esch anwesend. Der Antrag des DTHW auf Wertung des Spiels als „Bündelung“ von 4 Gesamtforfaits ist daher abzulehnen. Das Resultat des Spiels ist als Mannschaftsforfait iSd Art. 5.3.321. zu werten.

Allerdings sieht sich das VG aufgrund des Verweises des Art. 4.11 FLTT-S auf die Prinzipien des sportlichen 'fair-play' ermächtigt und aufgrund des guten Willens des DTHW berechtigt, die für das Mannschaftsforfait vorgesehenen Sanktionen zu mildern. Insofern ist dem Antrag des DTHW auf Reduzierung der Strafe stattzugeben.

AUS DIESEN GRÜNDEN

Ergeht folgendes einstimmiges Urteil:

- 1) Das Spiel ist als Mannschaftsforfait iSd Art. 5.3.321 zu werten.
- 2) Die Niederlage von Houwald im Spiel Abol Esch – Houwald 2 mit 6 – 0 bleibt bestehen.
- 3) Die Geldstrafe wird von 200 Euros auf 100 Euros reduziert. (*)
- 4) Alle anderen getroffenen Teilbeschlüsse vom 20. März 2023 bleiben unverändert.

NB. Der Antrag, das Spiel nicht als FF zu werten, d.h. Howald 2 würde 1 Punkt bekommen, wurde mehrheitlich nicht angenommen.

OBITER DICTUM

Das VG stellt fest, dass der vorliegende Fall hauptsächlich auf Unkenntnis der Regeln zurückzuführen ist. Dieser Umstand ist zumindest teilweise auf die Komplexität der Regeln und Mängel bei der Veröffentlichung derselben (Beispiele: Die im Annuaire unter Wichtige Hinweise veröffentlichte Fassung des Art. 5.3.321 FLTT-R auf der Seite 176 ist nicht deckungsgleich mit der auf fltt.lu veröffentlichten massgeblichen Fassung und sieht eine abgeänderte Prozedur vor. Außerdem legt sie die Frist für einen Anruf der verspäteten Mannschaft beim Gegnerverein unmissverständlich und logischerweise auf die vorgesehene Anfangszeit des Spiels – entgegen den Aussagen der CT beim VG).

Der OSR hat sich bei diesem Spiel an die im Annuaire fédéral veröffentlichten Hinweise gehalten und normal überlegt, dass die Verspätung nicht auf unvorherzusehende Umstände, aber auf Verschulden des Vereins (siehe auch Art 5.3.332 FLTT-R) zurückzuführen ist. Er erinnert sich nicht daran, von der Verbandspermanenz die Anweisung „60 Minuten Wartezeit für Howald 2“ bekommen zu haben.

(*) Wegen der Widersprüche und möglichen Missverständnissen, von denen das VG einige aufgelistet hat, hat das VG auf mildernde Umstände erkannt.

Das VG erlaubt sich daher vorzuschlagen, eine allgemein gültige Prozedur, die ein neutraler Oberschiedsrichter einhalten muss, wenn eine Mannschaft nicht auftaucht, folgendermassen festzulegen

Wenn 15 Minuten vor Spielbeginn eine Mannschaft nicht anwesend ist, benachrichtigt der neutrale OSR sofort die Verbandspermanenz. Wenn die Verbandspermanenz vor dem vorgesehenen Spielbeginn eine Verspätung bestätigt, gilt eine Wartezeit von 60 Minuten. Wenn nicht, ist die Wartezeit 15 Minuten. Der OSR macht den Gegner darauf aufmerksam, dass er unter Protest spielen darf.

Avec **Charles Kieffer Group**,
explorez votre potentiel
professionnel et personnel.



CK | Office technologies

Audiovisuel - Impressions - Scanning
Finitions de documents - Solutions - I.T.
Digitalisation - Document Process Outsourcing
Services personnalisés

CK | Sport & Fitness

Entraînement musculaire & cardiovasculaire
Bien-être & santé - Dos & articulation
Nutrition - Régénération - Motivation
Sports de raquette



DONIC Summer Team Cup 2023



Allgemeines

- Die Turniere werden an mehreren Wochenenden unabhängig voneinander ausgetragen, vorzugsweise am Samstag. Für die Saison 2022/2023 sind folgende Termine möglich:
 - 3./4. Juni 2023
 - 10./11. Juni 2023
 - 17. Juni 2023
 - 24. Juni 2023
- Im Idealfall soll je ein Turnier in jeder Region des Landes stattfinden.
- Interessierte Vereine können sich bis zum 12. Mai 2023 im Verbandssekretariat melden.

Anforderungen an den organisierenden Verein

- Es werden mindestens zwölf (12) Tische gebraucht, im Idealfall stehen achtzehn (18) Tische zur Verfügung.
- Die Spiele des Turniers werden nicht für die persönliche Bilanz gewertet (d.h. keine Plus- oder Minuspunkte für einzelne Spiele oder Platzierungen, kein Einfluss auf die Verbandsrangliste).
- Der organisierende Verein erhält ein Sheet mit den Gruppen, der das unten beschriebene Spielsystem vorgibt, damit die Organisation für den Verein möglichst einfach ist.
- Die CT bereitet die erste Runde vor, d.h. die Spieler/Mannschaften werden bereits im Vorfeld eingetragen; der organisierende Verein trägt die Ergebnisse ein.
- Falls möglich, wird ein Mitglied der CT anwesend sein.
- Der organisierende Verein muss einen Turnierdirektor nennen, der für einen geregelten Ablauf sorgt und der bei dem von ihm geleiteten Turnier nicht selbst mitspielen darf.
- Ein ausgebildeter Schiedsrichter (mindestens „nationaler SR“) muss während des Turniers anwesend sein.
- Der organisierende Verein erhält die gesamten Meldegebühren (siehe unten).
- Zeitlicher Ablauf:
 - 10h00: Einspielen
 - 10h30: Beginn „Éliminatoires“
 - 11h30: Beginn der 2. Runde „Éliminatoires“ (falls um 10h30 nicht ausreichend Tische für alle Gruppen zur Verfügung stehen)
 - 1 Stunde Mittagspause nach den „Éliminatoires“
 - 12h30/13h30: Platzierungsspiele

- Je nach Anzahl der angemeldeten Mannschaften können die Uhrzeiten angepasst werden.
- Der organisierende Verein verpflichtet sich, Getränke sowie Essen (u.a. auch ein warmes Gericht) zu verkaufen.

Meldung von Mannschaften

- Eine Mannschaft besteht aus zwei (2) Spielern, die maximal 2 Klasselemente auseinander liegen (Beispiel: Ein A3 Spieler darf mit einem A3, B1 oder B2 spielen).
- Die angemeldeten Spieler dürfen aus verschiedenen Vereinen kommen.
- Maximalklassement: A3; Minimalklassement: D1
- Das Stärke einer Mannschaft ist der Mittelwert der Klasselemente, mittels Einbeziehung der Plus- und Minuspunkte der beiden gemeldeten Spieler. Bei Gleichstand entscheidet das Los.
- Wenn ein Spieler ausfällt, kann ein anderer Spieler diesen ersetzen (das Klassement muss alle Voraussetzungen erfüllen) oder die Mannschaft muss abgemeldet werden.
- Die Anmeldung einer Mannschaft kostet 10€ und wird im Falle einer gemischten Mannschaft auf beide Vereine zu je 5€ verrechnet.
- Die Meldungen erfolgen über das Intranet-System; die Mannschaften werden als Doppel im System erfasst. **Meldeschluss ist am Mittwoch** vor dem jeweiligen Turnierdatum.

Kategorien

- Die angemeldeten Mannschaften werden nach ihrer Spielstärke sortiert und dann in die Kategorie wie folgt aufgeteilt:
 - Kategorie 1: die 9 stärksten Mannschaften
 - Kategorie 2: Mannschaften 10-18
 - Kategorie 3: Mannschaften 19-27
 - Kategorie 4: Mannschaften 28-36
 - ...
- Jede Kategorie wird mit 9 Mannschaften in 3er-Gruppen gespielt. Jede Gruppe spielt auf 2 Tischen.
- Die jeweils spielfreie Mannschaft zählt die Spiele der spielenden Mannschaften.

Phase 1: Éliminatoires

- Drei (3) 3er-Gruppen pro Kategorie, jede Mannschaft spielt gegen die beiden anderen Mannschaften.
- Die Gruppen werden nach dem Schlangensystem nach der Mannschaftenstärke erstellt.

Phase 2: Platzierungsspiele

Aufgrund der Resultate der Phase „Éliminatoires“ werden neue Gruppen für die Platzierungsspiele erstellt:

- die drei (3) Gruppenersten spielen um die Plätze 1-3;
- die drei (3) Gruppenzweiten spielen um die Plätze 4-6;
- die drei (3) Gruppendritten spielen um die Plätze 7-9.

Spielsystem

- Gespielt werden zuerst das Doppel und danach zwei (2) Einzel: 1-1 und 2-2. Die beiden Einzel müssen gleichzeitig starten.
- Es werden 3 Sätze gespielt (nicht 3 gewonnene Sätze)! Ein Spiel (Einzel/Doppel) kann also 3-0, 2-1, 1-2 oder 0-3 ausgehen.
- Golden Point: Der Satz ist beendet, sobald ein Spieler 11 Punkte hat, auch beim Stand von 11-10!
- Ein Spiel besteht also aus 9 Sätzen und es gewinnt die Mannschaft, die am meisten Sätze gewonnen hat.
- Es kann also vorkommen, dass eine Mannschaft 2 von 3 Matches 2-1 gewinnt und das dritte 0-3 verliert und somit das Spiel verliert.
- Sollten am Ende der Gruppenphase alle 3 Mannschaften je ein Spiel gewonnen haben, so wird wie folgt entschieden:
 - Gesamt-Satzverhältnis;
 - am meisten gewonnen Spiele;
 - das Doppel: zuerst die Anzahl der gewonnen Doppel, danach das Gesamt-Satzverhältnis in den Doppeln;
 - das Los.

Preise

- Die drei besten Mannschaften einer jeder Kategorie erhalten Gutscheine des Titelsponsors DONIC:

	Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3
1. Platz	100€ (2x50€)	80€ (2x40€)	60€ (2x30€)
2. Platz	50 € (2x25€)	40 € (2x20€)	30 € (2x15€)
3. Platz	30 € (2x15€)	20 € (2x10€)	20 € (2x10€)

- Die Preise für die anderen Plätze (4-9) werden vom Verein zur Verfügung gestellt:
 - Gewinner der anderen Platzierungsgruppen (Plätze 4 und 7): 2x2 Gratisgetränke
 - Alle anderen Plätze (5, 6, 8, 9): 2x1 Gratisgetränk

Alle Angelegenheiten, die nicht durch die hier aufgeführten spezifischen Bestimmungen geregelt sind, werden gemäß den diesbezüglichen Bestimmungen der FLTT-Reglemente behandelt und entschieden.

DONIC®
CREATE SUCCESS



KLASSEMENTSLESCHTEN 2022 - 2023

Nr. 32

Fir dës Klassementslëscht sinn d'Resultater vun deenen hei ënnendrun opgelëschte Kompetitioune mat berücksichtegt ginn		Datum, vun deem un déi nei Klassementer gëllen
Datum (Spilltermin)	Kompetitioun a Spilldag	
2023-04-16 (ZPa)	MM : SEN AUDI League 1/2-FIN	2023-04-20
2023-04-15	Veräinstournoi : Nacher	

All Spiller deen op dëser Klassementslëscht steet, muss vun deem **Datum** un deen der Faarf lénks nieft sengem Numm entsprécht, vu sengem Veräin mat sengem **neie Klassement** (1) an de Veräinsekippen agesat ginn an (2) fir déi individuell Kompetitioune (Veräinstournoi, Kriteriumen, Landes- a Regional-Meescherschaften) ageschriwwe ginn.

Veräin	Spiller (NUMM a Virnumm)	vun	↗↘	op	+ / -	Erfallsdatum
Union	KÖRNEMARK Elliot	C1	↗	B3		2023-04-19

Reklamatioune wat eng Klassementslëscht ugeet mussen **spéitstens den Dag no der Verëffentlechung** vun deeër betreffender Lëscht un d'Commission Technique geschéckt ginn (ralgreis@pt.lu).

No deem hei virdu festgeluegten Termin gëllen déi nei Klassementer als definitiv vum Veräin acceptéiert.





**LOTÉRIE
NATIONALE**

LILY A GRATTÉ LE SPORT A GAGNÉ



www.loterie.lu
Games for good causes

L'intégralité du revenu de la Loterie Nationale
revient aux missions philanthropiques de l'Œuvre.



ŒUVRE
Nationale de Secours
Grande-Duchesse Charlotte

FLTT BUSINESS TROPHY 2023
un tournoi de tennis de table inter-entreprises
pour équipes d'entreprises, d'administrations, d'associations, d'institutions etc.

Mesdames, Messieurs,

Par la présente nous avons le grand plaisir d'inviter votre estimée entreprise, administration, association ou institution à prendre part, avec une ou plusieurs équipes, au tournoi 'FLTT Business Trophy', que notre fédération organisera au courant de la semaine 18, soit en particulier du 2 au 5 mai 2023.

Le tournoi comportera une phase éliminatoire, dont les matchs seront joués mardi, le 2 mai (lieu à déterminer) et mercredi, le 3 mai (lieu à déterminer), chaque équipe ne devant toutefois jouer qu'un de ces deux jours. Les meilleures équipes de cette phase éliminatoire seront qualifiées pour le tour final, qui se jouera vendredi, le 5 mai (lieu à déterminer). Les matchs démarreront chaque fois à 19h00.

Pour autant que le nombre des équipes inscrites le justifie, celles-ci seront réparties en 2 ou 3 catégories de différents niveaux. Ainsi le tour éliminatoire pourra être organisé de manière à ce que chaque joueur puisse, dans toute la mesure du possible, disputer trois matches contre des joueurs d'un niveau proche du sien.

Le tournoi se jouera avec des équipes de trois (3) joueurs et/ou joueuses. Peut faire part d'une équipe toute personne (féminine ou masculine), âgée d'au moins 16 ans, qui exerce son activité professionnelle soit au sein de l'unité même (= entreprise, administration, groupement, association ou institution) au nom de laquelle son équipe sera inscrite, soit au sein du secteur d'activité dont relève cette unité. En particulier une équipe pourra aussi se composer de personnes travaillant dans différentes institutions scolaires, médicales, sociales, etc., ou de personnes venant de plusieurs entités de moindre taille, mais relevant du même secteur d'activités.

Nous vous saurions gré de transmettre la présente invitation au sein de votre entreprise soit, le cas échéant, au responsable de la section sportive, soit à la délégation du personnel, soit à toute autre personne que vous jugerez de circonstance pour donner une suite à notre invitation.

Tout en vous remerciant d'avance de votre bienveillante attention à la présente ainsi que des suites que nous espérons vous voir y réserver, nous nous réjouissons dès maintenant de pouvoir accueillir votre ou vos équipes lors du 'FLTT Business Trophy 2023'.

Veillez agréer, Mesdames, Messieurs, nos salutations sportives les plus cordiales.

André HARTMANN
Président

Ralf GREIS
Directeur du Tournoi



FLTT Business Trophy

ein Tischtennis-Turnier für Mannschaften aus Unternehmen, Verwaltungen, Gesellschaften, Institutionen usw.

Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit möchten wir hiermit Ihr Unternehmen, ihre Verwaltung, ihre Institution usw. einladen, mit einer oder mehrerer Mannschaften am Turnier 'FLTT-Business-Trophy' teilzunehmen, das unser Verband in der Kalenderwoche 18, d.h. vom 2. bis zum 5. Mai 2023, durchführen wird.

Das Turnier begreift eine Ausscheidungsrunde, deren Spiele am Dienstag, den 2. Mai sowie am Mittwoch, den 3. Mai (Spielorte noch nicht festgelegt) ausgetragen werden, wobei jede Mannschaft aber nur an einem dieser beiden Termine wird antreten müssen. Die besten Mannschaften der Ausscheidungsrunde qualifizieren sich für die Finalrunde, die am Freitag, den 5. Mai ausgetragen wird (Spielort noch nicht festgelegt). Die Spiele beginnen an allen Tagen jeweils um 19:00 Uhr.

Sofern die Anzahl der gemeldeten Mannschaften es erlaubt, werden diese in 2 oder 3 Gruppen mit verschiedenen Spielstärken eingeteilt. Somit können die Spiele der Ausscheidungsrunde solchermaßen gestaltet werden, dass jeder Spieler - soweit wie möglich - drei Einzelspiele gegen Gegner austragen kann, deren Spielstärke ungefähr seiner eigenen entspricht.

Am Turnier teilnehmen können Mannschaften mit drei (3) Spielern und/oder Spielerinnen. In einer Mannschaft kann jede Person (männlichen oder weiblichen Geschlechts) eingesetzt werden, die mindestens 16 Jahre alt ist und ihre berufliche Tätigkeit entweder in jener Einheit (= Unternehmen, Verwaltung, Gesellschaft, Vereinigung oder Institution) ausübt unter deren Namen die Mannschaft eingeschrieben wird, oder im Tätigkeitsbereich, dem diese Einheit zuzurechnen ist. Im Besonderen kann eine Mannschaft sich auch aus Spielern zusammensetzen, die in verschiedenen Institutionen schulischer, medizinischer, sozialer usw. Natur arbeiten, oder aus Spielern von mehreren kleinen Einheiten desselben Tätigkeitsbereichs.

Wir wären Ihnen äußerst dankbar, wenn Sie diese Einladung in Ihrem Betrieb weitergeben würden, entweder - ggf. - an den Zuständigen der Sportsektion, oder an die Personalvertretung oder an jede andere Person, von der Sie annehmen, dass diese unserer Einladung eine Folge geben kann.

Wir bedanken uns für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit in Bezug auf dieses Schreiben und wir freuen uns bereits jetzt, Ihre Mannschaft(en) bei der 'FLTT-Business-Trophy 2023' begrüßen zu können.

Mit vorzüglichen sportlichen Grüßen

André HARTMANN, Präsident der FLTT | Ralf GREIS, Turnierdirektor

◆ **Das Einschreibeformular zum Turnier befindet sich im Anhang** ◆

FLTT Business Trophy

a table tennis tournament for teams of companies, administrations, associations, institutions, etc.

Dear Ladies and Gentlemen

We herewith have the great pleasure to invite your company, administration, association, institution etc. to take part, with one or more teams, in the Tournament 'FLTT Business Trophy', that our Federation will organise during week 18, i.e. from the 2nd to the 5th of May 2023.

The Tournament will consist of a qualification round, to be played on Tuesday, the 2nd of May (venue TBD) and Wednesday, the 3rd of May (venue TBD), knowing however, that any team will have to play just on one of these two days. The best teams of the qualification round will qualify for the final round, to be played on Friday, the 5th of May (venue TBD). On any of the 3 days, the matches will start at 7:00 p.m.

Depending on the number of participating teams, these teams will be split into 2 or 3 groups of different playing levels. The qualification round may thus be organised in such a way to guarantee - as far as possible - each player three individual matches against opponents with a similar playing level.

The Tournament will be played with teams composed of three (3) players. A team may include any person (women and/or men) over 16 years, performing his/her professional activity either in the unity (= company, administration, association, group, or institution) having registered the team, or in the activity sector to which the said unit is going with. In particular, a team may be set-up with players from different schools, medical centres, social organisations, etc., or with players from more smaller units of the same activity sector.

We would very much like you to forward these documents inside your company to either the responsible of the sport section, if any, or to the employees' representation, or to any other person you deem being interested in our invitation and able to give it the expected follow-up.

We thank you in advance for your kind attention to this letter, as well as for the follow-up you will give to it, and we already now look forward to welcoming your team(s) at the 'FLTT Business Trophy 2023'.

Yours sincerely

André HARTMANN, FLTT President | Ralf GREIS, Tournament Director

◆ **You will find the registration form for the Tournament in the attachment** ◆



Fédération Luxembourgeoise de Tennis de Table

FLTT BUSINESS TROPHY 2023 : INSCRIPTION D'ÉQUIPES

ENTREPRISE / ASSOCIATION ADMINISTRATION / ...	
Personne de contact responsable (NOM et Prénom)	
N° GSM du responsable	
Adresse e-mail du responsable	

Délai d'envoi 24 avril 2023	➔ ENVOI : au secrétariat de la FLTT ➔ e-mail: fitt@pt.lu
--	--

Équipe	NOM des joueurs	PRÉNOM des joueurs	Classement ^(#)	CLUB FLTT ou étranger
--------	-----------------	--------------------	---------------------------	-----------------------

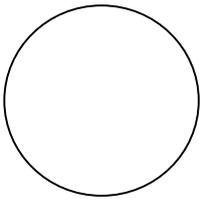
(#): pour les joueurs non licenciés au Luxembourg, prière d'indiquer le classement équivalent à leur niveau de jeu effectif

ÉQUIPE 1	1				
	2				
	3				

ÉQUIPE 2	1				
	2				
	3				

ÉQUIPE 3	1				
	2				
	3				

ÉQUIPE 4	1				
	2				
	3				

 Cachet	----- Signature du responsable des équipes	Remarque(s)
---	---	--------------------

Wibbel an Dribbel 2023

Vom 6.-7. und vom 10.-12. Juli findet an fünf Tagen wieder die Veranstaltung «**Wibbel an Dribbel**» in der Coque, jeweils von 09h00 – 16h10, statt. Diese Veranstaltung bietet dem Verband die Möglichkeit, sich nach außen zu repräsentieren und neue Mitglieder zu gewinnen. Insgesamt nehmen in etwa 1800 Kinder im Alter von 7-8 Jahren teil. Jeder Verband organisiert und leitet eine Station.

Wie jedes Jahr sucht die CPSP auch dieses Jahr wieder engagierte Mitarbeiter für diese Veranstaltung. Hierbei handelt es sich um einen lukrativen Job, der mit **15 Euro pro Stunde** vergütet wird. Bist Du also interessiert mitzuarbeiten, dann schicke bitte folgendes Formular ausgefüllt an das Verbandssekretariat der FLTT bis spätestens zum 26. Mai. Bei weiteren Fragen ist die FLTT per Mail unter fllt@pt.lu zu erreichen.

Formular:

DATUM	GANZER TAG
Donnerstag, 6. Juli 2023	
Freitag, 7. Juli 2023	
Montag, 10. Juli 2023	
Dienstag, 11. Juli 2023	
Mittwoch, 12. Juli 2023	

Kreuze bitte an, an welchen Tagen Du mitarbeiten möchtest!

Name: _____

Verein: _____

Alter (min. 16 Jahre): _____

Adresse: _____

Postleitzahl und Stadt: _____

Telefonnummer (Handy): _____

Email-Adresse: _____

Matrikelnummer: _____

Kontonummer & BIC: _____

Schicke das Formular bitte bis zum 26. Mai per Mail an: **fllt@pt.lu**

40^e COSL

SPILLFEST

SPORT A SPILL FIR D'GANZ FAMILL

18. MEE 2023

KOCKELSCHEUER

Organisation



SPILLFEST.LU



Gold Partners

Silver Partners

Bronze Partners

Location Partner

Institutional Partner

Event Partner



Media Partners



Formation continue fir DT-Trainer*innen
22.3.2023 / 26.4.2023 / 3.5.2023
An der salle de formation vun der COQUE/Kirchbiérg
 An Zesummenaarbecht tëschent der ENEPS an der FLTT

Dat neit Règlement grand-ducal iwwer d' Trainerausbildung zu Lëtzebuerg vum 20. Mee 2021 gesäit vir, datt all Trainer, dee wëllt, datt seng Trainer-Lizenz vun der ENEPS seng Gültgkeet behält während all Period vun 3 Joer 24 Stonne formation continue muss maachen.

Et heescht am Artikel 49 iwwert d'Formation continue "La prolongation de toute licence ENEPS ... se fait par cycle de trois ans allant du 1er janvier au 31 décembre, ci après "cycle", pendant lequel le candidat doit suivre vingt-quatre unités de formation."

D'FLTT bitt dofir elo éischt spezifesche Coursen un, fir datt all diploméiert Trainer genuch Choix hunn, fir der Konditioun vun de 24 Stonne Fortbildung ze entsprechen.

Voraussetzung fir d' Participatioun ass, datt ee seng Lizenz bei der ENEPS aktivéiert huet, soss ass ee guer net erfaasst. Wien dat nach net gemaach huet, kann dat nach nohuelen, andeems e sech iwwert e Formulaire (voir an dësem BIO oder op der Websäit vun der ENEPS:

<https://eneps.public.lu/fr/publications/activationlicence.html> umellt.

All deenen, déi drun interesséiert sinn, datt hir Lizenz verlängert gëtt an domadden och ka weiderhin fir de staatleche Veräinssubside qualité + hire Wäert behält, bidde mir folgend Cours de formation continue un:

LTAD am Dëschtennis (Long Term Athlete Development)	22/03/2023	18h15-21.00	COQUE salle de formation 2 Referent : Heinz Thews
Règles et statuts de la FLTT	26/04/2023	18h30-20.30	COQUE salle de formation 2 Referent : Jean-Marie Noël
Structures de promotion	03/05/2023	18h30-20.30	COQUE salle de formation 2 Referenten : Henri Dielissen/Romain Sahr

Déi Invitatioun gëllt also fir all Trainer, de Niveau vum Diplom (formation de base/LUXQF3 bzw. Cycle inférieur/entraîneur C, formation moyenne/LUXQF4 bzw. Cycle moyen/entraîneur B, formation avancée/LUXQF5 bzw. Cycle supérieur/entraîneurA) spillt keng Roll.

Och déi, di bis elo nëmmen de Kids Coach gemaach hunn, kënnen un dëse Coursen vu Formation continue deelhuefen. Hinne gëtt d' Participatioun da schonn fir d' Formation de base unerkant, wa si nom Kids Coach weider wëlle maachen an de LUXQF3 ustriewen, dee bekanntlech de Minimum ass, deen ee brauch, fir datt e kann fir de Subside qualité + berücksichtegt ginn

Et gëllt grondsätzlech fir all Niveau vum Trainerdiplom, datt d'Participatioun un dëse Coursen vu Fortbildung jidderengem fir de nächste Niveau vun der Trainerformatioun unerkant gëtt.

Et muss ee sech am Virfeld fir déi verschidde Coursen umelden, per Mail un d'FLTT fltt@pt.lu.

Wann dir nach Froen hutt, da kontaktéiert den Henri Dielissen 621 373 622 oder iwwer Mail henri.dielissen@education.lu.

Commission des Programmes vum Dëschtennis an der ENEPS (Ecole Nationale d'Education Physique et des Sports)

Henri Dielissen

Romain Sahr

Tom Schmit

1. Tournoi de la Commune de Goesdorf 15.04.2023 - DT Nacher

Catégorie D3 participants: 21

1. WELTER Max (Elwen)	D3 +1,5
2. DUCHESNE Jacques (Wolz)	D3 +1
3. DECKENBRUNNEN Mara (Nacher)	D3 +0,5
DIAS MONTEIRO Luca (Elwen)	D3 +0,5

Catégorie D1-D2 participants: 37 (18)

1. KONS Claude (Nacher)	D1 +1,5
2. THOMMES Nadine (Kauneref)	D1 +1
3. SCHANK Pit (Housen)	D1 +0,5
SCHAUL Adrien (Lënster)	D1 +0,5

Catégorie C2-C3 participants: 27 (11)

1. CIUBOTARIU Claudiu-Alexandru (Houwald)	C2 +1,5
2. HANSEN Sven (Biissen)	C2 +1
3. GIERES Chiara (Bäerdref)	C2 +0,5
CAROUX Valentin (Ettelbréck)	C2 +0,5

Catégorie B3-C1 participants: 14 (7)

1. SCHMIT Kim (Fluessweiler)	B3 +1,5
2. KARDJOE-WAGHIE Jonathan (Fénggeg)	B3 +1
3. DOSTERT Jeannot (Aischen)	C1 +0,5
MAJERUS Pol (Feelen)	B3 +0,5

Catégorie B1-B2 participants: 11 (3)

1. ATHÉ Naël (Diddeleng)	B1
2. PESCHON Bernard (Préizerdaul)	B2 +1
3. SARIGIANNIDIS Spyros (Bartreng)	B2 +0,5
KIWITT Serge (Housen)	B2 +0,5

Catégorie D2-D3 participants: 39 (19)

1. COSTACHE Mihai (Houwald)	D2 +1,5
2. THOMMES Lucien (Housen)	D2 +1
3. DOBRIKOVA Dita (Wolz)	D2 +0,5
JOSEPH Daniel (Ell)	D2 +0,5

Catégorie C3-D1 participants: 34 (17)

1. LANCE Bruno (Stroossen)	C3 +1,5
2. LANCE Henri (Stroossen)	C3 +1
3. SCHULLER Guy (Nacher)	C3 +0,5
NICKS Guy (Kauneref)	C3 +0,5

Catégorie C1-C2 participants: 17 (6)

1. BRITTNACHER Jürgen (Helleng)	C1 +1,5
2. KÖRNEMARK Elliot (Union)	C1 +1
3. SCHMITZ Rick (Lënster)	C1 +0,5
VAN GOIDSENOVEN Jeff (Beetebuerg-P.)	C1 +0,5

Catégorie B2-B3 participants: 15 (8)

1. SARIGIANNIDIS Spyros (Bartreng)	B2 +1,5
2. REISEN Vasco (Houwald)	B2 +1
3. ZIMMER Marc (Wolz)	B2 +0,5
SCHOELLEN Frank (Recken)	B2 +0,5

Total inscriptions: 215

**WTT Youth Star Contender Podgorica
11.-15.04.2023 – Podgorica (MNE)**

Jungen U19**Gruppe 4**

Van Dessel Maël (WR 374)	- Zelengowski Mateusz (POL, WR 300)	2 – 3	-9, 8, -13, 9, -6
	- Bertelsmeier Andre (GER, WR 323)	1 – 3	9, -7, -3, -6
	- Oh Junsung (KOR, WR 195)	0 – 3	-7, -5, -5

Doppel Jungen U19

Van Dessel / Closset Tom (BEL)	- Coton Flavien / Kouraichi Alexis (FRA)	1 – 3	-7, -8, 8, -5
--------------------------------	--	-------	---------------

Doppel gemischt U19

Van Dessel / Saini Suhana (IND)	- Petek / Bogdanowicz (CRO / POL)	2 – 3	-4, -9, 6, 8, -6
---------------------------------	-----------------------------------	-------	------------------

Glod Eric

Österreich, Herren 1. Bundesliga**Freitag, 14.04.2023**

Badener AC	- SPG Linz	3 – 3
Glod Eric	- Promberger Jonas (AUT)	3 – 2
	- Abdelaziz Youssef (EGY)	0 – 3
Glod / Juhasz	- Ghosh (IND) / Abdelaziz	0 – 3

Österreich, Herren 1. Bundesliga**Sonntag, 16.04.2023**

Badener AC	- UTTC Sparkasse Salzburg	3 – 3
Glod Eric	- Kanamitsu Koyo (JPN)	3 – 2
	- Sanchi Francisco (ARG)	1 – 3
Glod / Juhasz	- Sanchi T. (ITA) / Koyo	2 – 3

Lehrgang & Ausbildung Kids Coach - Berbuerg 14.-15.05.2023





voyages
emile weber

éischtklasseg reesen



L'art de vous faire voyager.

EMILE WEBER



ABR	Seniors 'Welt'	Seniors 'Europa'	Jugend	KAT	KSpT	NL A	NLAB-B	SEN RL (PR-D6)	JEUNES	Nat. Verbands-Org	T	Veräins-Tournoi	ABR
1	WTT Feeder, TUR		WTT Youth Cont. POL / GER							KONGRESS	JEU	LÉNGER	1
2												SCHÉFFLENG	2
3													3
4													4
5			European U21										5
6		Austrian Youth Championships	Championships										6
7		AUT	BIH										7
8		Linz	Sarajevo										8
9													9
10												WÉNTGER	10
11													11
12			WTT Youth										12
13			Star Contender										13
14			MNE, Podgorica										14
15												NACHER	15
16					ZPa	3.4•HF1							16
17													17
18			WTT Youth										18
19	WTT		Contender										19
20	Champions												20
21			FRA / BEL										21
22	China		Metz / Spa		ZQ		2.8	CH SEN 2.8	CH CAD 3.4			BARTRENG	22
23													23
24													24
25													25
26	WTT												26
27	Star Contender		Europe Youth Series										27
28	THA		Croatian Open										28
29	Bangkok (23.-29.)		CRO, Osijek		ZR		2.9	CH SEN 2.9	CH CAD 3.5				29
30										ILM U21-JUN-CAD (Lënster)			30
ABR	Seniors 'Welt'	Seniors 'Europa'	Jugend	KAT	KSpT	NL A	NLAB-B	SEN RL (PR-D6)	JEUNES	Nat. Verbands-Org	T	Veräins-Tournoi	ABR

MEE	Seniors 'Welt'	Seniors 'Europa'	Jugend	KAT	KSpT	NL A	NLAB-B	SEN RL (PR-D6)	JEUNES	Nat. Verbands-Org	T	Veräins-Tournoi	MEE
1					ZRa	3.6•HF3		1. MEE				GROUSSBUS-M.	1
2													2
3													3
4													4
5		ETC Quali. Stage 2 CRO, Osijek			ZS		RLG	RLG	CH J•M 1				5
6												AISCHEN	6
7													7
8													8
9					ZSa	3.7•F1		EUROPA-DAG					9
10			WTT Youth Contender										10
11			ESP										11
12			Platja D'Aro (10.-16.05.)		ZT		RLG	RLG	CH J•M 2				12
13													13
14						3.8•F2				ILM MIN-BJM-POU (Rued)			14
15													15
16			WTT Youth Contender										16
17													17
18								CHRISTI HIMMELFAHRT					18
19			HUN Panagyurishte										19
20					ZU			CH J•M 3					20
21						3.9•F3							21
22	WTTTC Finals												22
23													23
24													24
25	RSA Durban		Int. JEU Mulhouse (27.-28.)										25
26			Internat. Youth Cup Hasselt (27.-29.)										26
27								PÄISCHTEN			JEU	DIDDELENG	27
28												DIDDELENG	28
29		GSSE Malta (28.05.-03.06.)	WTT Youth Contender Havirov										29
30													30
31													31
MEE	Seniors 'Welt'	Seniors 'Europa'	Jugend	KAT	KSpT	NL A	NLAB-B	SEN RL (PR-D6)	JEUNES	Nat. Verbands-Org	T	Veräins-Tournoi	MEE



LA FÉDÉRATION LUXEMBOURGEOISE DE
TENNIS DE TABLE présente ses
SPONSORS ET PARTENAIRES



audi.lu

